



Das Feuchte- und Schimmelsaniersystem

RÖFIX Renopor®



Vorher

Nachher

Schadensursache Nr. 1: Feuchtigkeit und Schimmelpilz



Immer wieder klagen Bewohner verschiedener Gebäude über Feuchte- und Schimmelproblematiken an Innenwänden. Früher oft verharmlost ist heute klar, dass Schimmelpilze zu massiven gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen können. Sie können Allergien, Erkrankungen der Atemwege, Übelkeit und Kopfschmerzen verursachen und darüber hinaus auch krebserregend wirken. Für die unangenehme Bildung von Schimmel ist neben einem entsprechenden Nährboden und einer idealen Temperatur, vor allem Feuchtigkeit notwendig. Feuchtigkeit tritt bei vielen in die Jahre gekommenen Gebäuden an Wänden und Decken auf, durch die verschiedensten bau- oder nutzungsseitigen Ursachen. Überall wo sich Feuchtigkeit dauerhaft ansammelt, kann ein Schimmelbefall nicht ausgeschlossen werden.

Oft wird die Schimmelbildung in Wohnräumen durch das „falsche Lüftungsverhalten der Benutzer“ begründet. Bei der Umsetzungsmöglichkeit einer „richtigen Lüftung“ in der heute üblichen Wohnnutzung, scheiden sich allerdings die Geister.

Als hilfreiche Faustregel für richtiges Nutzungsverhalten wird oft genannt:

- Täglich drei- bis viermalige Querlüftung, Dauer ca. 10 Minuten
- Temperaturdifferenzen zwischen den Räumen von max. 5 °C
- Luftfeuchtigkeit unter 65 %
- Aussenwände frei halten (Einrichtungsgegenstände mind. 4 cm Abstand zur Wand)

Bei Dämm- oder Wärmebrücken-Problemen reichen aber selbst diese Massnahmen nicht aus.

Dauerhaft gegen Schimmel

Mit dem RÖFIX Renopor® Feuchte- und Schimmelsaniersystem bleibt die Oberfläche dauerhaft trocken und Schimmel kann nicht entstehen.

Die schnelle und sichere Lösung

Der wirtschaftliche Vorteil

Der Wohnraum bleibt während der Sanierung weitestgehend bewohnbar. Durch schnelle Arbeitsabfolge und einfache Verarbeitung kann jeder Raum innerhalb von 2 Tagen fertig gestellt werden.



Das Wirkprinzip ist klar

Eine mikroporöse, hoch kapillaraktive Kalziumsilikatplatte - mit grosser Feuchtaufnahmekapazität (über das 2,5-fache des Eigengewichtes) - speichert und verteilt die Feuchtebelastung. Damit wird Schimmelpilzen die Grundlage entzogen.

Untergrundvorbereitung

Fixhaltige Untergründe müssen vollständig entfernt werden. Nur lose und mürbe Altputze müssen abgeschlagen werden. Vorhandene Schimmelflächen sind vorgängig mit RÖFIX Algenkiller vorzubehandeln und anschliessend abzubürsten. Grössere Untergrundunebenheiten können mit dem universellen Renovier- und Ausgleichsputz RÖFIX Renoplus® ausgeglichen werden (bis 30 mm in einem Arbeitsgang).

Vorbereiten der Dämmplatten

Die RÖFIX Renopor® I Innendämmplatte wird zur Innendämmung, Feuchte- und Schimmelsanierung eingesetzt, während für salzbelastete Innenwände die raumseitig wasserabweisende RÖFIX Renopor® S Salzsanieplatte zum Einsatz kommt. Die RÖFIX Renopor® Dämmplatten sind einfach mittels Stichsäge oder Fuchsschwanz zu schneiden. Bei Bedarf kann die RÖFIX Renopor® Grundierung für längere Bearbeitungszeiten und zur Feinstaubbindung an den RÖFIX Renopor® Platten vorgestrichen werden.



Grundierung

Die RÖFIX Renopor® Grundierung wird als Voranstrich und Aufbrennsperre auf den RÖFIX Renopor-Platten aufgerollt. Zur Feinstaubbindung und Verlängerung der Bearbeitungszeiten beim Kleben oder Armieren.



Verklebung mit RÖFIX Renopor® Spezial-Klebespachtel

RÖFIX Renopor® Innendämm- oder Salzsanieplatten werden vollflächig mit RÖFIX Renopor® Spezial-Klebespachtel beschichtet und an den ebenen Untergrund andgedrückt. Die Platten sind im Versatz, ohne Kreuzfugen, zu verlegen. Der Plattenversatz hat mindestens 1/4 der Plattenlänge zu betragen. Die Fugen der RÖFIX Renopor® I Innendämmplatte können 1–3 mm dick mit RÖFIX Renopor® Spezial-Klebespachtel verklebt werden. Bei der Verlegung der RÖFIX Renopor® S Salzsanieplatte dürfen die Fugen nicht verklebt werden, sondern müssen stumpf gestossen werden. Für die Plattenbefestigung sind wegen Brückenbildung generell keine Dübel zu verwenden. Bereits nach 2 Stunden können die Platten armiert werden.



Armieren mit RÖFIX Renopor® Spezial-Klebespachtel

Vollflächige Spachtelung mit RÖFIX Renopor® Spezial-Klebespachtel und mittig eingelegtem RÖFIX P50 Armierungsgewebe. Das Armierungsgewebe dient zur Verhinderung der Rissbildung an der Oberfläche - beispielsweise durch Abzeichnung der Plattenstösse.



Gestalten mit RÖFIX Renopor® Spezial-Klebespachtel

Schon am Folgetag kann durch nochmaliges Aufziehen der RÖFIX Renopor® Spezial-Klebespachtel in Kornstärke aufgezogen und gefilzt, strukturiert oder modelliert werden. Bei besonderen Farbwünschen kann sofort mit RÖFIX CalceClima® Kalkfarbe, RÖFIX SESCO Öko-Kalkfarbe oder nach einer Standzeit von mindestens 10 Tagen mit RÖFIX PI 262 ÖKOSIL PLUS Silikat Innenfarbe die Fläche überstrichen werden. Ebenso ist die Beschichtung mit mineralischen, diffusionsoffenen Oberputzen wie beispielsweise RÖFIX Calce Fina Sumpfkalk-Strukturputz möglich. Keinesfalls dürfen dichte Beschichtungen wie zum Beispiel Dispersionsprodukte appliziert werden.

Systemkomponenten und Zusatzprodukte

RÖFIX Renopor® I - Innendämmplatte 060

RÖFIX Renopor® S - Salzsänerplatte 060

Plattenformat:	1000x500 mm
Plattendicken:	25/30/50 mm
	Sonderdicken bis 100 mm auf Anfrage
Rohdichte:	ca. 290 kg/m ³
Baustoffklasse nach DIN 4102:	A1, nicht brennbar
Wärmeleitfähigkeit:	0,053 W/mK
WDDZ µ:	7
Porenvolumen:	ca. 80 %
Formveränderung:	vernachlässigbar gering
Wasseraufnahme:	bis zu 800 kg/m ³



RÖFIX Renopor® - Spezial-Klebespachtel

Verbrauch:	ca. 1,5 kg/m ² /mm
Druckfestigkeit:	> 15 N/mm ²
WDDZ µ:	ca. 25-35

RÖFIX 360 Weisskalk Deckputz

RÖFIX Calce Fina Sumpfkalkputz

RÖFIX CalceClima® Finish Dekor Spachtel

Zusatzprodukte

- RÖFIX Renopor® Grundierung
- RÖFIX Renopor® Fensterlaibung
- RÖFIX Renopor® Anpasskeil
- RÖFIX P50 Armierungsgewebe
- RÖFIX APL 3D Anputzleiste
- RÖFIX Gewebewinkel
- RÖFIX Fugendichtband



Die Vorteile auf einen Blick

- Schnelle, effiziente Lösung für Althausanierung, Umbau und die Denkmalpflege
- Wohnraum bleibt während der Sanierung bewohnbar
- In 2 Tagen fertig gestellt
- Wärmedämmend
- Nicht brennbar
- Diffusionsoffen
- Hoch kapillaraktiv
- Mikroporös
- Von Fachinstitutionen empfohlen
- Ökologisch empfehlenswertes, mineralisches Saniersystem
- Verarbeitungsfreundlich, schlanker Aufbau
- Befestigungsset für Alt-Untergründe



Für technische Daten und Aussagen gilt das tagesaktuelle technische Merkblatt auf roefix.ch. Für Fragen zu Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung stehen Ihnen unsere technischen Fachberater zur Verfügung.

Harmonie auf allen Wegen

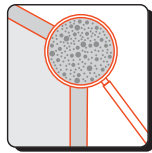
«Das RÖFIX Renopor® Feuchte- und Schimmelsaniersystem –
SCHNELL, EFFIZIENT und SAUBER»



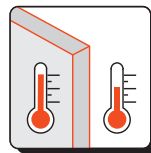
Auf einen Blick



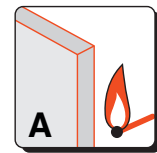
Ökologisch – mineralisch –
zellstoffarmiert



Hoch kapillaraktiv –
mikroporös



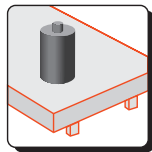
Wärmedämmend



Nicht brennbar



Diffusionsoffen



Formstabil



Verarbeitungsfreundlich



Geringeres Gewicht –
schlanker Aufbau



Für Probleme wie

- Oberflächenkondensat
- Schimmelpilz
- Schadsalze
- Wärmebrücken-Probleme
- Nicht mögliche Aussenwand-Dämmung wie bei gewissen Altbau-sanierungen oder im Denkmalschutz

Ihr RÖFIX Fachberater informiert Sie gerne!

roefix.ch

RÖFIX AG
Heberrietstrasse 1
CH-9466 Sennwald
Tel. +41 (0)81 758 11 22
Fax +41 (0)81 758 11 99
office.sennwald@roefix.com

RÖFIX AG
Moosmattstrasse 36
CH-8953 Dietikon
Tel. +41 (0)44 743 40 40
Fax +41 (0)44 743 40 46
office.dietikon@roefix.com

RÖFIX AG
Lebernstrasse 2
CH-2540 Grenchen
Tel. +41 (0)32 6528352
Fax +41 (0)32 6528355
office.grenchen@roefix.com

RÖFIX AG
Dorfstrasse 47
CH-6035 Perlen
Tel. +41 (0)41 250 62 23
Fax +41 (0)41 250 62 24
office.perlen@roefix.com

RÖFIX AG
Zentweg 21f
CH-3006 Bern
Tel. +41 (0)31 931 80 55
Fax +41 (0)31 931 80 56
office.bern@roefix.com